

Titel der Drucksache:

**Konzept Winterdienst in der Stadt Erfurt für
 die Winterperioden 2024/25 - 2026/27**

Drucksache

1095/24

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

| Beratungsfolge | Datum | Behandlung | Zuständigkeit |
|--------------------------------|------------|------------------|---------------|
| Dienstberatung OB | 11.11.2024 | nicht öffentlich | Vorberatung |
| Ortsteilrat Egstedt | 11.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Gispersleben | 11.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Hochheim | 11.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Windischholzhäuser | 11.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Alach | 12.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Friestedt | 12.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Herrenberg | 12.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Rohda (Haarberg) | 12.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Berliner Platz | 13.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Melchendorf | 13.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Möbisburg-Rhoda | 13.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Schwerborn | 13.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Bindersleben | 14.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Ermstedt | 14.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Johannesplatz | 14.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Kühnhausen | 14.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Roter Berg | 14.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Vieselbach | 14.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Azmannsdorf | 18.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Dittelstedt | 18.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Hochstedt | 18.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Kerspleben | 18.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Molsdorf | 18.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Moskauer Platz | 18.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Töttelstädt | 18.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Mittelhausen | 19.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Rieth | 19.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Sulzer Siedlung | 19.11.2024 | öffentlich | Anhörung |

| | | | |
|---|------------|------------|--------------|
| Ortsteilrat Büßleben | 20.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Marbach | 20.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Stotternheim | 20.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Waltersleben | 20.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Linderbach | 21.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Niedernissa | 21.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Salomonsborn | 21.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Tiefthal | 21.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Wiesenhügel | 21.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Schmira | 25.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Bischleben-Stedten | 26.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ortsteilrat Urbich | 26.11.2024 | öffentlich | Anhörung |
| Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr | 21.11.2024 | öffentlich | Vorberatung |
| Stadtrat | 11.12.2024 | öffentlich | Entscheidung |

Beschlussvorschlag

01

Die Konzeption zum Winterdienst in Erfurt wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Sie bildet die Basis für die Beauftragung der Stadtwirtschaft für die Winterdienstperioden 2024/2025 bis 2026/2027.

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt eine Finanzierung im Rahmen der Haushaltsaufstellung sicher zu stellen.

11.11.2024, gez. A. Horn

Datum, Unterschrift

| | | | | |
|--|--|------------------|------------------|------------------|
| Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage | Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage | | | |
| Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja → | Nutzen/Einsparung <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt | | | |
| ↓ | Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE) | | | |
| Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja | Gesamtkosten 10.343.454 EUR | | | |
| ↓ | | | | |
| | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
| Verwaltungshaushalt Einnahmen | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Verwaltungshaushalt Ausgaben | 795.650,14 EUR | 3.182.600,56 EUR | 3.182.600,56 EUR | 3.182.600,56 EUR |
| Vermögenshaushalt Einnahmen | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Vermögenshaushalt Ausgaben | EUR | EUR | EUR | EUR |
| <input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag | | | | |

Fristwahrung

Ja

Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 – Konzeption Winterdienst für die Winterperioden 2024/2025 bis 2026/2027

Anlage 2 – Dringlichkeitsnetz der Stadt Erfurt

Anlage 3 – RWWD zwischenörtliche Winterradwegeverbindungen

Anlage 4 – RWWD innerstädtisches Winterradwegenetz

Anlage 5 - Dringlichkeitsbegründung

Sachverhalt

Der Stadtrat hatte die Verwaltung mit dem Beschluss 0025/11 beauftragt, eine Konzeption zur Absicherung des Winterdienstes für die Jahre 2011 bis 2014 sowie Folgejahre zu erarbeiten. Für die kommenden Winterperioden wurde diese überarbeitet und wird aktuell mit der nun vorliegenden Konzeption (Anlage 1 bis 4) für die Winterperioden 2024/2025 bis 2026/2027 weiter fortgeschrieben.

Die Leistungen entsprechen im Großen und Ganzen der vorherigen Konzeption. Änderungen beziehen sich im Wesentlichen auf die Anpassung der Längen der Netze in den Dringlichkeitsstufen (Anlage 2). Anlass dafür sind z. B. Änderungen in der Straßenbaulast oder die Veränderungen in der Dringlichkeit (Anlage 1 S. 15). Solche Änderungen werden aber auch jährlich, unabhängig von der Konzeption, aus den jeweiligen Erfahrungen der Winterdienstperiode entwickelt. Neu hinzugekommen ist der Leistungsumfang zum Winterdienst auf Radwegen (Anlage 3 und 4). Mit der Beschlussfassung zur DS 0747/18 wurden bereits in den

zurückliegenden Winterperioden Winterdienstleistungen auf ausgewählten Streckenabschnitten außerhalb geschlossener Ortslage betreut. Im Rahmen der letzten Konzeption wurden diese überarbeitet und mit Anlage 4 um Streckenabschnitte innerhalb des Stadtgebietes (geschlossene Ortslage) ergänzt. Die Konzeption beschreibt in den einzelnen Abschnitten die Analyse und die daraus abgeleiteten Aufgaben des Winterdienstes. In der Tabelle 3 (Seite 7) und der Tabelle 4 (Seite 8) der Konzeption lassen sich die Veränderungen im Fahrbahn- und Gehwegwinterdienst ablesen. Die Veränderungen im Fahrbahnwinterdienst, im Hinblick auf der Einteilung der Dringlichkeitsnetze ins DI, DII, DIII und Nebennetz mit der aktuellen Zuordnung, erfolgten ab der Winterperiode 2011/2012.

Rechtlich sind die Anforderungen im Fahrbahnwinterdienst sehr begrenzt. Dieser ist nur dort zu erbringen wo dies aus Gründen der Verkehrsbedeutung **und** einer besonderen Gefährlichkeit erforderlich ist (siehe Kapitel 2 Seite 4/5). Für den Gehweg ist die Verpflichtung auf die Anlieger gemäß der Straßenreinigungssatzung übertragen. Eine Verpflichtung aus der Straßenreinigungssatzung ergibt sich für die Stadt nur dort, wo die Stadt selbst Anlieger ist. In der vorliegenden Konzeption sind jedoch nur die Gehwege enthalten, wo keine Anlieger greifbar sind, jedoch Verkehrssicherungspflichten zum Schutze des fußläufigen Verkehrs durchgeführt werden müssen (auf Brücken, Fußgängerüberweg, Furten etc.). Grundstücke bei denen die Stadt Eigentümer oder Anlieger ist werden nicht in der Konzeption erfasst.

Zu den finanziellen Auswirkungen wird auf das Kapitel 7 (siehe Seite 16/17) der Konzeption verwiesen. Die Verträge mit der Stadtwirtschaft sehen eine jährliche Pauschale für die Leistungen vor, die in 4 Abschlägen erhoben wird. Dies schafft gegenüber der früher praktizierten Leistungsabrechnung eine hohe finanzielle Planungssicherheit für die Stadt. Um die Winterdienstperioden haushalterisch anzupassen gelten die jeweiligen Aufträge bis Anfang April des Folgejahres. In der vorliegenden Konzeption endet die Auftragsfrist am 30.03.2027.

Die Prüfung der Kalkulation erfolgt durch einen Wirtschaftsprüfer. Dieser hat die Auskömmlichkeit und Angemessenheit der Preisbildung zu bestätigen. Ohne die Berücksichtigung von Leistungen innerhalb der Verwaltung wurde seitens der Stadtwirtschaft auf der Basis des überarbeiteten Leistungsumfangs vom 17. Mai 2024 ein Angebot mit Datum vom 10. Juli 2024 übergeben.

Das Ergebnis der Preisprüfung des unabhängigen Wirtschaftsprüfers (Prüfzeitraum: August/September 2024) für die Winterperioden 2024/2025 bis 2026/2027 und die sich daraus ergebenden durchschnittlichen Kosten für die Durchführung des Winterdienstes lagen Mitte August vor und sind Bestandteil der Konzeption.

Die Preissteigerung ist angesichts des gestiegenen Kostenniveaus unvermeidlich.

Bedingt durch Neukalkulation ergibt sich für die kommenden Winterperioden eine deutliche Kostensteigerung (von 2.600.630 € auf 3.182.601 € pro Winterperiode).

Die Finanzierung erfolgt über die HH-Stelle 67500.62820.